



Die Theologische Fakultät Paderborn ist eine staatlich anerkannte kirchliche Hochschule in Trägerschaft des Erzbischöflichen Stuhls zu Paderborn mit 15 Lehrstühlen und derzeit rund 1 100 Studierenden. Mit einer mehr als 400-jährigen Tradition ist sie die älteste Hochschule Westfalens und bietet in ihrem heutigen Rechtsstatus neben dem Magister-Studiengang auch die Möglichkeit zur Erlangung des Lizentiats und des Doktorats sowie der Habilitation in Katholischer Theologie.

An der Theologischen Fakultät Paderborn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

a. o. Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre (W2)

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung der Christlichen Gesellschaftslehre in Forschung und Lehre in allen Studiengängen der Fakultät. Erwartet werden wissenschaftliche Exzellenz und internationale Sichtbarkeit in der Wahrnehmung des Faches in seiner ganzen Breite. Die Mitarbeit an interdisziplinären Forschungsschwerpunkten und die Beteiligung an Lehrkooperationen, insbesondere mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn und der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln. Ausgeprägte Kollegialität sowie Bereitschaft und Fähigkeit zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung werden vorausgesetzt.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine Promotion und Habilitation oder der Habilitation gleichwertige Leistungen in katholischer Theologie im Bereich der Christlichen Gesellschaftslehre. Bewerbungen von Personen mit sozialetischem Wissenschaftsprofil sind in besonderer Weise gewünscht. Vorausgesetzt wird ebenfalls eine entsprechende pädagogisch-didaktische Eignung.

Die Theologische Fakultät Paderborn vertritt das Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwartet daher eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule. Erfahrungen in der theologischen Nachwuchsförderung sind wünschenswert.

Die Theologische Fakultät Paderborn strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind deshalb ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Verzeichnisse der Publikationen und der bisherigen Lehrveranstaltungen) sind bis zum **23. Oktober 2023** in Dateiform (pdf) an das Rektorat (rektorat@thf-paderborn.de) zu richten.